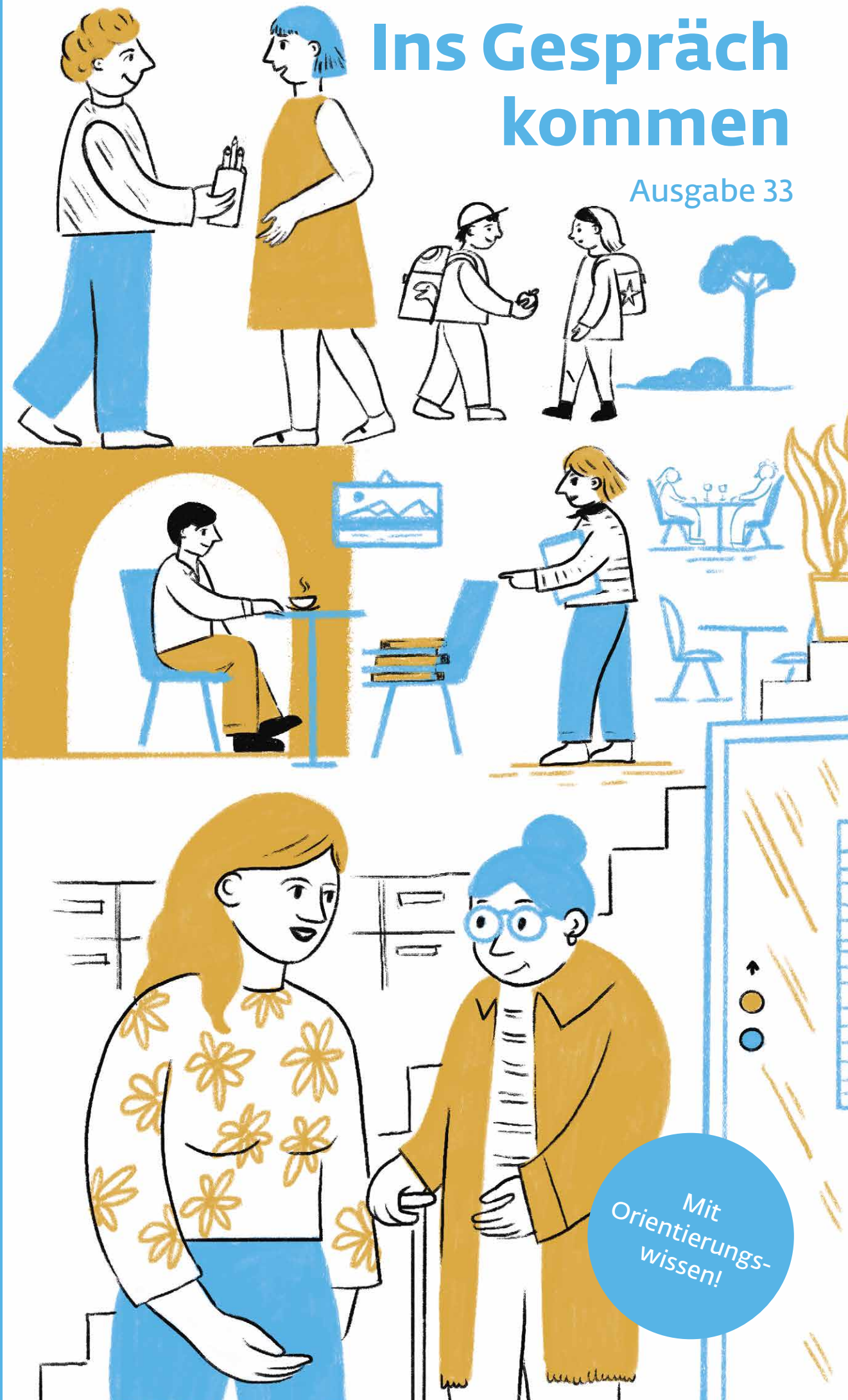


Ins Gespräch kommen

Ausgabe 33



Mit
Orientierungswissen!

**Liebe Leserinnen
und Leser,**

**Drei Tipps
für die
Deutschgruppe**

„Sie“ oder „Du“
– was ist wann
angemessen? Es ist
nicht immer ganz klar,
wann die formelle Anrede
„Sie“ angebracht ist und wann
man zum informellen „Du“
übergehen kann. Sich duzen
wird in Österreich immer
populärer, trotzdem gibt
es viele Situationen, in denen
das höfliche Sie angebracht
ist. In dieser Ausgabe des
Magazins „Deutsch lernen“
erhalten Sie ein paar hilferei-
che Tipps, wie man sich
höflich verhält und wo
es besonders einfach ist,
mit anderen Personen ins
Gespräch zu kommen. Denn
das Gespür für einen ange-
messenen Umgangston
entwickelt sich vor allem im
Kontakt mit den Menschen,
die hier leben. Viel Wissens-
wertes zum Begrüßen und
Kennenlernen wird mit
Wortschatz, Lesetexten,
Hörbeiträgen und Übungen
ab Sprachniveau A1 abwechs-
lungsreich vermittelt.

Zum Abspielen der Hörbeiträge
einfach QR-Codes mit dem
Smartphone scannen und im
Unterricht anhören!

Auch abrufbar auf:

www.sprachportal.at

Deutsch lernen
ist kostenlos erhältlich.
Einfach online bestellen auf:
www.integrationsfonds.at
oder www.sprachportal.at.

**Jetzt
abonnieren!**

Praktische Tipps für Lernende

Über das Wetter sprechen

In Österreich sprechen Leute oft über das Wetter, wenn sie sich nicht gut kennen. Manchmal kann man so ein Gespräch beginnen: „Was für eine Hitze heute!“. Brauchen Sie Hilfe mit Wetter-Wörtern? Dann üben Sie mit dem Magazin „Wetter und Klima in Österreich“.



Mit anderen Lernenden sprechen

Kennen Sie schon das ÖIF-Deutschcafé? Hier können Sie andere Deutschlernende kennenlernen und sprechen üben. Sie sprechen in kleinen Gruppen über Themen wie Gesundheit oder Reisen. Dieses Online-Sprachcafé ist kostenlos. Sie brauchen nur einen PC oder ein Smartphone!



Fragen stellen

Mit Fragen können Sie ein Gespräch starten und weiterführen. Vor der Schule: „Sind Sie der Vater von Milan? Wie finden Sie eigentlich die neue Mathe-Lehrerin?“. Zeigen Sie mit Ihren Fragen Interesse und fragen Sie nach der Meinung von anderen!



sprechen



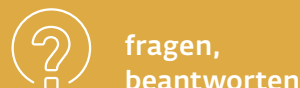
schreiben



zuordnen



lesen



fragen,
beantworten



hören

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller
Österreichischer Integrationsfonds – Fonds zur Integration
von Flüchtlingen und MigrantInnen (ÖIF), Schlachthausgasse 30,
1030 Wien, +43(0)1/710 12 03, mail@integrationsfonds.at

Verlags- und Herstellungsort
Schlachthausgasse 30, 1030 Wien

Redaktionsleitung
Christine Sicher

Text und Redaktion
Maja Kicinski, Verena Kremsner, Christine Sicher, Verena Nagl
Sprecherinnen und Sprecher

Sarah Pertl, Gabriel Kreuz, Ümmü Arslan, Alexandra Treiss,
Matteo Tasso, Caroline Weber, Eleni Zotou

Grafische Konzeption und Gestaltung
the Graphic Society, www.graphicsociety.at
Illustrationen

Anna Hazod, (Icons: The Noun Project)

Lithografie
Pixelstorm, Wien

Offenlegung gem. § 25 MedienG
Sämtliche Informationen über den Medieninhaber und die
grundlegende Richtung dieses Mediums sind abrufbar unter:
www.integrationsfonds.at/impressum.

Urheberrecht
Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte sind
urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche
Zustimmung des Urhebers ist jede technisch mögliche oder
erst in Hinkunft möglich werdende Art der Vervielfältigung,
Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung untersagt, sei es
entgeltlich oder unentgeltlich.
© 2024 ÖIF



Übung 1: lesen und zuordnen

Was passt zusammen? Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.



Übung 2: lesen und sprechen

Das ist/Das sind ... Das ist ein Sprachcafé.
 Der/Die/Das ... Die Frau nimmt das Federpennal.
 Ich sehe ... Ich sehe ein Stiegenhaus.



Wichtige Wörter

Feminina + Pl.

- die **Schultasche**
- die **Eltern**
- die **Mutter**
- die **Tochter**
- die **Stiege**
- die **Stiegen (Pl.)**
- die **Nachbarin**
- die **Lernerin**

Maskulina

- der **Vater**
- der **Sohn**
- der **Lift**
- der **Postkasten**
- der **Nachbar**
- der **Lerner**
- der **Platz**
- der **Sessel**
- der **Tisch**

Neutra

- das **Federpennal**
- das **Kind**
- das **Stiegenhaus**

Verben

- sprechen
- warten
- lernen

Wichtige Wörter

Feminina + Pl.

die **Stiegen** (Pl.)die **Sorgen** (Pl.)die **Nachbarschaft**

Maskulina

der **Aushang**der **Betrieb** /**in Betrieb sein**der **Schlüssel**

Neutra

das **Postkastl**(= der **Postkasten**)

Verben

duzen (sich)*stecken**ausprobieren*

GUT ZU WISSEN:

In Österreich ist es üblich, bei den Vornamen einen Artikel zu verwenden. Man sagt „Der Klaus ist bei der Maria“ und schreibt „Klaus ist bei Maria“.



Übung 3: hören, lesen und zuordnen

Hören Sie und verbinden Sie die Texte mit den Bildern 1–3.
Lesen Sie am Ende die Texte.



1

→ Eltern

Fritz: Grüß' Sie! Sie sind ja die Mutter vom Tobias, oder?

Helena: Grüß' Sie! Ja, bin ich!

Fritz: Ich bin der Vater von der Susi.

Sie hat gestern das Federpennal vom Tobias in ihre Schultasche gesteckt.

Helena: Kein Problem. Ich bin übrigens die Helena. Wir können ja du sagen, oder?

Fritz: Sicher! Ich bin der Fritz! Ja, die Kinder ...



→ Nachbarschaft

Frau Weber: Grüß Gott!

Frau Yilmaz: Grüß Gott! Haben Sie schon den Aushang gelesen? Der Lift ist zwei Wochen lang nicht in Betrieb!

Frau Weber: Echt? Na geh!! Wie komme ich dann die Stiegen runter? Die sind so schlecht für meine Knie.

Frau Yilmaz: Machen Sie sich keine Sorgen! Ich kann für Sie zum Postkasten gehen und einkaufen. Ich hole mir am Abend Ihren Schlüssel fürs Postkastl.

Frau Weber: Wirklich? Das ist sehr nett von Ihnen!



2

→ Im Sprachcafé

Olga: Entschuldigen Sie: Ist hier noch frei?

Jakub: Ja, einen Moment, ich mache gleich Platz für Sie.

Olga: Danke! Sind Sie das erste Mal im Deutschcafé?

Jakub: Nein, ich komme einmal die Woche her. Sind Sie neu hier?

Olga: Ja, ich möchte das hier ausprobieren und viel sprechen üben.

Jakub: Ja, ich auch. Übrigens: Wir können ja du sagen, oder? Hier duzen sich alle!

Olga: Ja, sicher! Ich heiße Olga und du?

Jakub: Jakob.



3



Übung 4: verstehen und markieren

Per du oder per Sie: Wie kann man das Du-Wort anbieten?
Finden Sie die richtigen Stellen in den Dialogen auf Seite 4!
Markieren Sie die Sätze in den Dialogen!



Übung 5: lesen und verstehen

Lesen Sie hier nochmals die Sätze von Seite 4! Die Personen kennen sich nicht gut und sind per Sie (formell). Setzen Sie die fehlenden Wörter ein.

- 1 Grüß' _____! Sie _____ ja die Mutter vom Tobias, oder?
- 2 Haben _____ schon den Aushang gelesen?
- 3 Machen _____ sich keine Sorgen!
- 4 Ich kann für _____ zum Postkasten gehen und einkaufen.
- 5 Das ist sehr nett von _____!
- 6 Entschuldigen _____: Ist hier noch frei?
- 7 _____ Sie das erste Mal im Deutschcafé?
- 8 Sind _____ neu hier?



Übung 6: schreiben

Schreiben Sie die Sätze von Übung 5 per du (informell) auf ein Blatt Papier:

Beispiel: 1
Grüß' dich! Du bist ...



Übung 7: schreiben und verstehen

Setzen Sie die fehlenden Personalpronomen ein:

	per du		per Sie	
1 Nominativ	du	Wie heißt ___?	Sie	Wie heißen ___?
2 Akkusativ	dich	Ich grüße ___! / Grüß' ___!	Sie	Ich grüße ___! / Grüß' ___!
3 Dativ	dir	Das ist nett von ___!	Ihnen	Das ist nett von ___!

Wichtige Wörter

Feminina

die Fremde
die Höflichkeit

Maskulina

der Fremde

Neutra

das Du-Wort

Verben

anbieten
wechseln

Adjektive & Adverbien

formell / per Sie
informell / per du

GUT ZU WISSEN:
In Österreich verwendet man „du“ bei Familie, Freunden, Kindern und Kollegen. „Sie“ verwendet man in formellen Situationen, bei Fremden und aus Höflichkeit. Man wechselt von „Sie“ zu „du“, wenn es jemand anbietet.

Wichtige Wörter

Feminina

die **Hausübung**

Maskulina

der **Gruppenchat**

Neutra

das **Schulfest**das **Gespräch**

Verben

freuen (sich;
Freut mich!)**teilen****siezen** (sich)

Übung 8: lesen und schreiben

Fritz und Helena sind Eltern, ihre Kinder gehen in eine Klasse. Fritz schreibt im Eltern-Gruppenchat. Lesen Sie den Chat und schreiben Sie die richtigen Wörter. Für jede Lücke 1 – 5 passt nur ein Wort.

Fritz

Hallo, kurze Frage: Wann beginnt das Schulfest morgen?

Helena

Um 17 Uhr!

Fritz

Kommen _____ (1: wir – Sie – sie) schon um 17 Uhr?

Helena

Ich komme später, so um 17:30h. Wir sagen doch _____ (2: du – Sie – wir)! Wir haben uns schon geduzt :)

Fritz

👍 Ja, gerne _____ (3: ducken – duzen – Siezen) wir uns! Noch eine Frage: _____ (4: Bringst – Bist – Grüßt) du Essen mit?

Helena

Ja, ich mache ein Bananenbrot.

Fritz

Das ist nett von _____ (5: dir – Ihnen – uns). Bis morgen!



Übung 9: ordnen und hören

Fritz möchte beim Schulfest andere Eltern kennenlernen. Lesen Sie zuerst das Gespräch mit Frau Yilmaz und ordnen Sie die Teile richtig: Schreiben Sie 1 – 5 in die Lücken. Hören Sie dann und kontrollieren Sie!

GUT ZU WISSEN:

Viele Eltern einer Schulklasse haben einen gemeinsamen Chat. So können die Eltern mit anderen Eltern über Schulthemen kommunizieren und Informationen teilen.

a) Ja, bitte duzen wir uns! Sag mal, wie findest du die neue Englisch-Lehrerin?

b) Ja, genau, die bin ich! Hallo, freut mich! Können wir vielleicht gleich du sagen?

c) Hallo, ich bin der Vater von der Susi. Sie sind die Mutter von Berkay, oder?

d) Ich mag sie. Berkay mag sie auch. Sie gibt aber zu viel Hausübung!

e) Finde ich auch! Viel zu viel!





Übung 10: lesen und zuordnen

Fragen per Sie: Was passt zusammen? Verbinden Sie immer zwei Teile zu einer Frage!

- | | |
|---------------------|---|
| 1. In welche Klasse | A. für Familienaktivitäten am Wochenende? |
| 2. Wie gefällt | B. ein Lieblingsfach? |
| 3. Hat Ihr Sohn | C. schon lange in dieser Stadt? |
| 4. Wohnen Sie | D. geht Ihre Tochter? |
| 5. Wie finden Sie | E. die neue Schulkantine? |
| 6. Haben Sie Tipps | F. Ihnen das Schulfest bis jetzt? |



Übung 11: schreiben und sprechen

Welche Fragen kann man anderen Eltern am Schulfest noch stellen? Schreiben Sie zu zweit mindestens fünf Fragen per Sie auf! Spielen Sie dann einen Dialog mit Ihren Fragen und möglichen Antworten.



Übung 12: unterstreichen und sprechen

In welchen Situationen sind Personen im Schulalltag per du oder Sie? Unterstreichen Sie! Diskutieren Sie dann zu zweit: Hier sagt die Person wahrscheinlich du/Sie, weil ...

- Ein Vater spricht beim Elternsprechtag mit der Englischlehrerin über seine Tochter. Er sagt **du/Sie** zur Lehrerin.
- Susi und Berkay sind 12 und gehen seit zwei Jahren in eine Klasse. Berkay **duzt/siezt** Susi.
- Vater Fritz geht auf das Schulfest und kennt nicht viele andere Eltern. Er ist sich nicht sicher: Soll er du oder Sie sagen? Er möchte vorsichtig sein und beginnt lieber mit **du/Sie**.

Wichtige Wörter

Feminina

die Familienaktivität
die Schulkantine
die Veranstaltung

Maskulina

der Elternsprechtag
der Elternabend
der Schulalltag

Neutra

das Lieblingsfach

Verben

gefallen (+ Dativ:
Das gefällt mir!)

knüpfen (Kontakte
knüpfen)

Adjektive & Adverbien

sicher

vorsichtig

GUT ZU WISSEN:

Die Schule ist ein guter Ort, um Kontakte zu knüpfen. Nehmen Sie an Schulfesten, Elternabenden oder anderen schulischen Veranstaltungen teil, um andere Eltern kennenzulernen.

Wichtige Wörter

Maskulina

der Postkasten-
schlüssel

Neutra

das Post-it

Verben

rüberkommen
anläuten
aufmachen
hängen

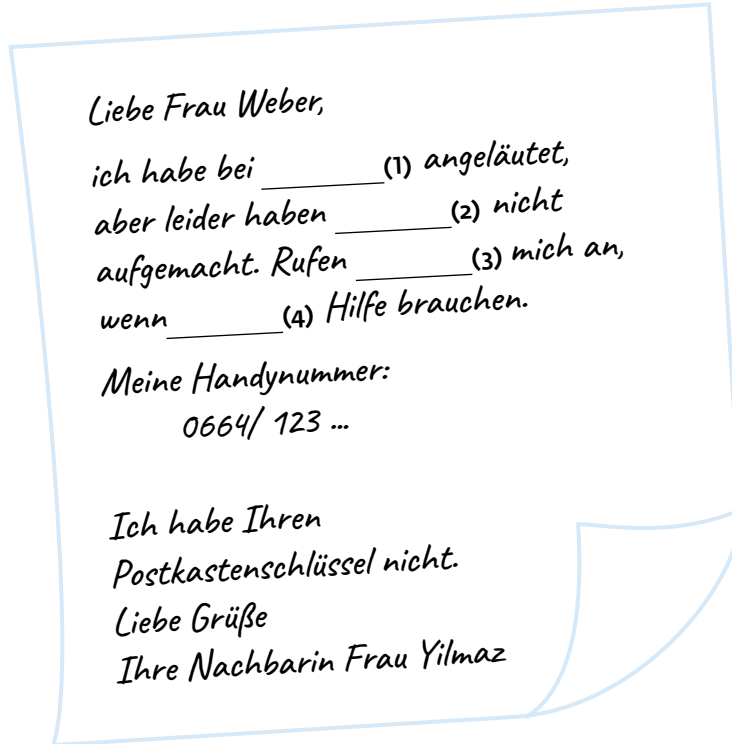
Adjektive & Adverbien

erlaubt (sein)
verboten (sein)



Übung 13: lesen und schreiben

Lesen Sie den Text auf dem Post-it unten und schreiben Sie die fehlenden Wörter in die Lücken:



Sie
Ihnen
Sie
Sie

ACHTUNG:

- bei + Dativ
- von + Dativ
- bei mir/von mir
- bei dir/von dir
- bei Ihnen/von Ihnen

GUT ZU WISSEN:

In vielen Wohnhäusern hängt eine Hausordnung. Sie informiert darüber, was im Haus erlaubt und was verboten ist. An die Hausordnung müssen sich alle Bewohnerinnen und Bewohner halten.



Übung 14: hören und verstehen

Hören Sie sich das Telefonat an. Wie kann man das Du-Wort anbieten? Was sagt Frau Weber? Wie reagiert Frau Yilmaz? Schreiben Sie drei Sätze auf:





Übung 15: schreiben

Lesen Sie das Post-it von Frau Yilmaz auf Seite 8 noch einmal durch.
Schreiben Sie das Post-it per du!



Wichtige Wörter

Feminina

die **Hausordnung**

Neutra

das **Gespräch** (ins Gespräch kommen)

Verben

ziehen

(in eine Wohnung)

vorstellen (sich)



Übung 16: hören

Hören Sie den Dialog von Seite 8 noch einmal. Machen Sie sich Notizen auf einem Blatt Papier. Üben Sie dann zu zweit: Sprechen Sie den Dialog per du.

Hallo! Ich habe dein Post-it gelesen ...

GUT ZU WISSEN:

So kommen Sie mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch: Stellen Sie sich vor, wenn Sie in eine neue Wohnung ziehen. Grüßen Sie freundlich, wenn Sie Nachbarn im Stiegenhaus oder auf der Straße treffen.

Wichtige Wörter

Feminina

die **Reaktion**die **Meinung**die **Gelegenheit**

Neutra

das **Interesse**das **Wohnhaus**

Verben

begrüßen**treffen** (+ Akk.)

(Er trifft einen Freund.)

stimmen

(Das stimmt!)

zeigen**nutzen****kennen** (sich)

GUT ZU WISSEN:

Nutzen Sie jede Gelegenheit, im Alltag Deutsch zu sprechen. Reden Sie mit den Nachbarn und Nachbarinnen, sprechen Sie beim Einkaufen Deutsch oder bestellen Sie im Restaurant auf Deutsch.



Übung 17: lesen, sprechen und schreiben

Lesen Sie Tipps für einfache Gespräche auf Deutsch. Finden Sie zu zweit für jede Lücke mindestens zwei Beispiele. Schreiben Sie wie in Beispiel 1!

Einfache Gespräche auf Deutsch



1 Der Anfang

Begrüßen:

- Hallo! Servus! (informell)
- Guten Morgen!
- (1) *Grüß Gott! Guten Abend! Hi!*

Namen sagen:

- Ich heiße Adina.
(Und du?)
- Ich bin die Mutter von Matteo. (Und Sie?)
- (2)

2 Fragen zur Situation

Beispiel Wohnen:

Man trifft eine Nachbarin im Wohnhaus.

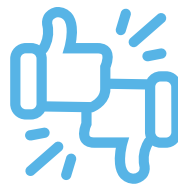
- Guten Morgen! Wir kennen uns noch nicht! Wohnen Sie schon lange hier?
- (3)



3 Reaktionen

Eine Meinung teilen:

- Ja, genau!
- Das stimmt!
- Das finde ich auch!



4 Das Ende

- Auf Wiedersehen! (formell)
- Bis später!
- (4)



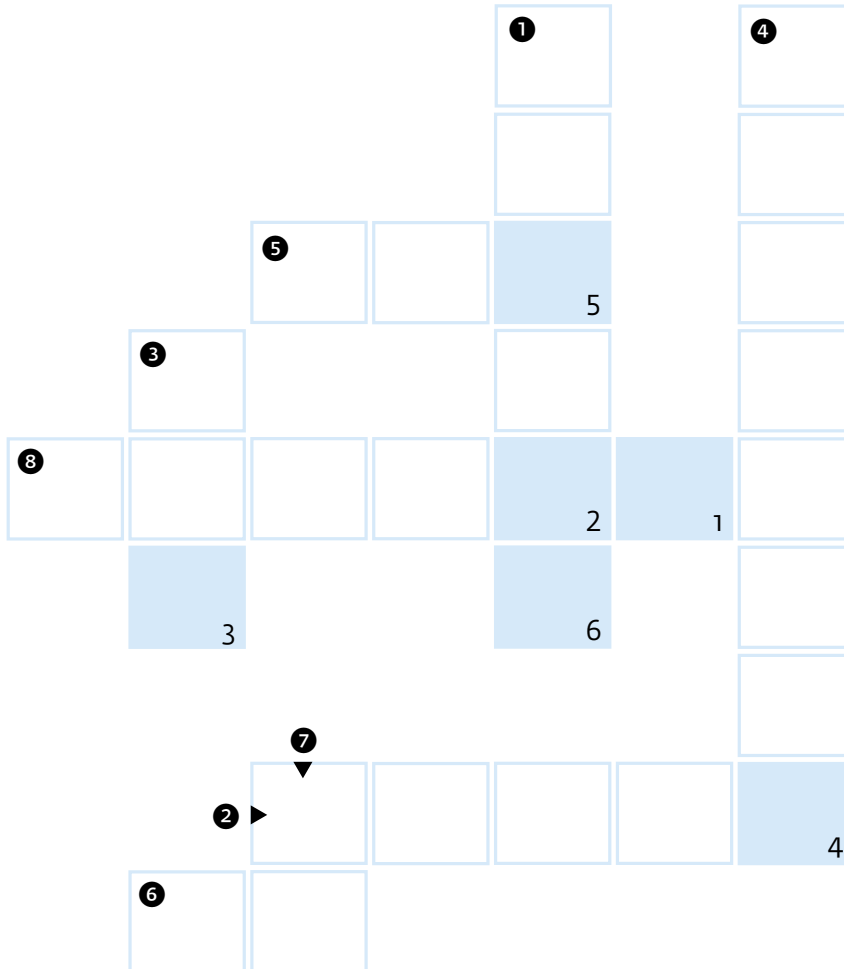
Übung 18: Wörter wiederholen

Markieren Sie zum Schluss nochmal alle neuen Wörter oder Sätze von Seite 3 bis 10. Schreiben Sie mindestens fünf neue Wörter auf!



Übung 19: verstehen und schreiben

Sie haben wichtige Wörter zum Thema formelle (per Sie) und informelle (per du) Gespräche gelernt. Ergänzen Sie die fehlenden Wörter im Kreuzwörterrätsel. Schreiben Sie am Ende das Lösungswort unten in die Kästchen 1–6.



1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

- ❶ Ich bin per Sie mit einer Person. Wir ... uns.
- ❷ Ich bin per du mit einer Person. Wir ... uns.
- ❸ Ich bin per du mit einer Person. Ich stelle mich vor und sage meinen ...namen.
- ❹ Ich bin per Sie mit einer Person. Ich stelle mich vor und sage meinen ...namen.
- ❺ Wie heißen ...?
- ❻ Wie heißt ...?
- ❼ Ich heiße Susanna. Sagen wir doch ...
- ❽ Ich sieze die Lehrerinnen und Lehrer meiner Kinder. Diese Situation ist ...

GUT ZU WISSEN:
Täglich live und kostenlos:
Die Online-Kurse des ÖIF unterstützen beim Deutschlernen.
www.sprachportal.at/onlinekurse

Österreichs größte Deutsch-Lernplattform mit
täglichen Onlinekursen und über 5.000 Übungen
zum Leben und Arbeiten in Österreich



Onlinekurse
live & kostenlos



Selbstständig
Deutsch lernen



Deutsch für
die Arbeit



Prüfungs-
vorbereitung

Deutsch lernen
jederzeit und
überall

sprachportal.at



LÖSUNGEN

ÜBUNG 1

1 der Lift, 2 der Tisch, 3 die Nachbarin,
4 das Federpennal, 5 die Schultasche,
6 der Sessel, 7 die Stiege, 8 der Postkasten

ÜBUNG 3

1 Nachbarschaft, 2 Sprachcafé, 3 Eltern

ÜBUNG 4

Ich bin übrigens die Helena. Wir
können ja du sagen, oder?
Sicher! Ich bin der Fritz!
Wir können ja du sagen, oder?
Ja, sicher! Ich heiße Olga und du?

ÜBUNG 5

1 Sie, sind 2 Sie 3 Sie 4 Sie 5 Ihnen 6 Sie
7 Sind 8 Sie

ÜBUNG 6

1 Grüß' dich! Du bist ja ...
2 Hast du schon den Aushang ...
3 Mach dir keine ...
4 Ich kann für dich zum
Postkasten ...
5 Das ist sehr nett von dir!
6 Entschuldige: Ist hier noch frei?
7 Bist du das erste Mal ...
8 Bist du neu hier?

ÜBUNG 7

1 du / Sie 2 dich, dich / Sie, Sie
3 dir / Ihnen

ÜBUNG 8

1 Sie 2 du 3 duzen 4 Bringst 5 dir

ÜBUNG 9

1c 2b 3a 4d 5e

ÜBUNG 10

1D 2F 3B 4C 5E 6A

ÜBUNG 12

1 Sie, 2 duzt, 3 Sie

ÜBUNG 13

(1) Ihnen (2) Sie (3) Sie (4) Sie

ÜBUNG 14

Warum siezen wir uns eigentlich?
Wollen wir nicht du sagen?
Wir können uns duzen!

ÜBUNG 15

... aber leider hast du nicht aufgemacht.
Ruf mich an, wenn du Hilfe brauchst.
... Ich habe deinen Postkastenschlüssel
nicht. Liebe Grüße
deine Nachbarin ... (hier einen Vornamen
eintragen)

ÜBUNG 16

Eine Möglichkeit:
Yilmaz, Hallo?
Gudrun hier. Ich habe dein Post-it gelesen.
Tut mir leid, ich habe geschlafen und dich
nicht gehört.
Ok, kein Problem. Es geht um deinen
Schlüssel .. Ich möchte deine Post holen,
aber ...
Kannst du jetzt vorbeikommen?
Ja! Ich komme ... rüber zu dir!
Danke! Bis gleich!

ÜBUNG 17

2 Mein Name ist ... (Und dein Name? /
Und Ihr Name?) ... Ich bin ...
3 In welchem Stock wohnen Sie? Kennen
Sie alle Nachbarinnen und Nachbarn?
Wohnen hier viele Familien?...
4 Bis morgen! Servus! Tschüss! (viele
andere Lösungen sind möglich!)

ÜBUNG 19

1. Siezen 2. Duzen 3. Vor
4. Familien 5. Sie 6. du 7. du
8. formell

LÖSUNGSWORT:
LERNEN